



## **Ihre Bühne auf der GrindingHub 2026 Praxislösungen präsentieren – Leads generieren**

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

das Forum der GrindingHub 2026 soll Besuchern einen echten Mehrwert bieten – und gleichzeitig Ausstellern eine wirkungsvolle Plattform, um ihre Expertise sichtbar zu machen und neue Kontakte zu generieren.

Unser Ziel ist es, das Forum bewusst anders zu gestalten als klassische Vortragsprogramme auf Messen. Im Mittelpunkt stehen reale Herausforderungen aus der industriellen Praxis und konkrete Lösungsansätze.

Damit schaffen wir für Besucher einen klaren Mehrwert – und für Unternehmen die Möglichkeit, ihre Kompetenz genau dort zu zeigen, wo sie am meisten Wirkung entfaltet: bei den aktuellen Herausforderungen der Anwender.

## Das Grundprinzip der Beiträge

Alle Beiträge im Forum orientieren sich an einem einfachen und wirkungsvollen Aufbau:

Herausforderung → Lösungsansatz → Praxis-Takeaways

Das bedeutet:

- Welche Herausforderung erleben Unternehmen aktuell in der Produktion?
- Welche Lösungsansätze gibt es?
- Welche konkreten Erkenntnisse können Besucher daraus mitnehmen?

Der Fokus liegt bewusst nicht auf einer klassischen Produktpräsentation, sondern auf der gemeinsamen Betrachtung realer Problemstellungen und Lösungswege.

Natürlich kann und soll dabei auch die eigene Lösung bzw. das eigene Produkt Teil des Lösungsansatzes sein – idealerweise eingebettet in eine praxisnahe Perspektive auf die Herausforderung.

## Zwei Formate im Forum

### Praxis-Sessions (30 Minuten)

Hier präsentieren Unternehmen konkrete Perspektiven auf industrielle Herausforderungen.

Typischer Aufbau:

- Beschreibung einer aktuellen Herausforderung aus der Praxis
- mögliche Lösungsansätze oder technologische Perspektiven
- konkrete Takeaways für Anwender

Diese Sessions bieten eine hervorragende Möglichkeit, gezielt Leads anzusprechen und Gespräche auf Augenhöhe zu beginnen.

### Co-Creation Workshops (60 Minuten)

Einmal pro Tag findet ein interaktiver Workshop statt.

Hier diskutieren mehrere Aussteller gemeinsam mit dem Publikum ein konkretes Thema und erarbeiten mögliche Lösungsansätze.

Die Ergebnisse werden anschließend in einem White Paper mit Handlungsempfehlungen zusammengefasst.

Diese Workshops schaffen eine besonders intensive Interaktion zwischen Besuchern und Unternehmen.

## **Fokus auf Leads und konkrete Gespräche**



Ein zentrales Ziel des Forums ist es, echte Gespräche zwischen Besuchern und Ausstellern zu ermöglichen.

Dafür schaffen wir bewusst mehrere Möglichkeiten:

- Besucher werden während des Forums aktiv zur weiteren Vertiefung der Themen eingeladen
- es wird technische Möglichkeiten geben, Leads direkt im Rahmen des Forums zu generieren
- interessierte Besucher können gezielt mit den präsentierenden Unternehmen in Kontakt treten
- Besucher werden ausdrücklich dazu eingeladen, das Gespräch am jeweiligen Messestand fortzusetzen

Unser Ziel ist es, eine Situation zu schaffen, in der Besucher nach einem Vortrag sagen:

„Mit diesem Unternehmen möchte ich jetzt weiter sprechen.“

## **Der wichtigste Erfolgsfaktor: Ihre aktive Einladung**

Die GrindingHub wird das Forum selbstverständlich umfassend kommunizieren und bewerben.

Die Erfahrung zeigt jedoch: Der größte Besucherstrom entsteht dann, wenn die beteiligten Unternehmen aktiv zu ihren Slots einladen.

Wir empfehlen daher ausdrücklich:

- gezielte Einladung von Kunden und Interessenten
- Kommunikation über Newsletter, LinkedIn und persönliche Kontakte
- Einladung zu einem konkreten Zeitslot im Forum

Für diese Einladungen stellen wir Ihnen Marketingmaterialien und Kommunikationsvorlagen zur Verfügung.

Wenn Unternehmen ihre Zielgruppen aktiv einladen, entstehen genau die Gespräche, die auf einer Messe den größten Mehrwert schaffen.

## **Was erfolgreiche Beiträge auszeichnet**

Die erfolgreichsten Beiträge im Forum zeichnen sich durch drei Dinge aus:

### 1. Ein klares Problem

Beginnen Sie mit einer realen Herausforderung aus der Praxis – idealerweise eine Situation, die viele Unternehmen kennen.

### 2. Ein nachvollziehbarer Lösungsansatz

Zeigen Sie auf, welche Ansätze es gibt, um diese Herausforderung zu bewältigen. Hier kann selbstverständlich auch Ihre eigene Lösung oder Technologie eine Rolle spielen.

### 3. Konkrete Takeaways

Besucher sollten aus Ihrem Beitrag mitnehmen können:

- welche Ansätze funktionieren
- welche typischen Fehler vermieden werden sollten
- welche nächsten Schritte sinnvoll sein können

Genau diese Kombination aus Problemverständnis, Lösungsansatz und praktischen Erkenntnissen macht Beiträge besonders wertvoll.

## **Unterstützung für Aussteller**

Damit Ihr Beitrag maximal erfolgreich wird, bieten wir zusätzlich zwei kompakte Workshops an.

### Workshop 1 – Richtig präsentieren auf dem Forum

Ein kurzer Präsentations-Workshop, der zeigt, wie Sie Ihren Beitrag klar, verständlich und überzeugend aufbauen.

Workshop 2 – Herausforderung → Lösungsansatz → Takeaways

In diesem Workshop zeigen wir konkret,

- wie ein Forum-Beitrag optimal aufgebaut ist
- wie eine industrielle Herausforderung verständlich dargestellt wird
- wie daraus ein überzeugender Lösungsansatz entwickelt wird

Sie erhalten dabei eine klare Struktur sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ihren Beitrag gezielt vorzubereiten.

Für beide Workshops werden mehrere Termine angeboten.

## **Einreichung eines Beitrags**

Die Themen der Agenda verstehen sich als Inspiration.

Wenn Ihr Unternehmen zu einem der Themen – oder zu einem verwandten Aspekt – einen Beitrag leisten möchte, freuen wir uns über Ihren Vorschlag.

Bitte senden Sie uns dazu kurz:

- Titel Ihres Vortrags
- Welche Herausforderung adressieren Sie?
- Welchen Lösungsansatz möchten Sie vorstellen?
- Welche Takeaways sollen Besucher mitnehmen?

Auf dieser Basis stimmen wir gemeinsam ab, wie sich Ihr Beitrag optimal in das Programm integrieren lässt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein Forum zu gestalten, das für Besucher wie Aussteller gleichermaßen wertvoll ist.

**VDW / GrindingHub Team**

Für Anmeldungen, Rückfragen oder sonstige Anliegen rund um das Forum wenden Sie sich gerne an:

**Yaying Zhang**

Referentin

Messe und Veranstaltungen

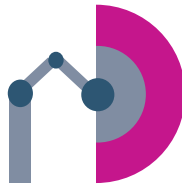
Tel. +49 69 756081-65 | Mobile +49 170 477 0712

E-Mail [y.zhang@vdw.de](mailto:y.zhang@vdw.de)



PROZESSSTABILITÄT &  
QUALITÄT IM SCHLEIFEN

01



AUTOMATION  
IM SCHLEIFEN

02



DATEN, DIGITALISIERUNG  
& KI IM SCHLEIFEN

03



WIRTSCHAFTLICHKEIT &  
ZUKUNFT DER SCHLEIFTECHNIK

04



**THEMA 01**  
**PROZESSSTABILITÄT &  
QUALITÄT IM SCHLEIFEN**

## SESSION/BESCHREIBUNG

- 1 Warum laufen Schleifprozesse oft stabil – aber nicht reproduzierbar?**

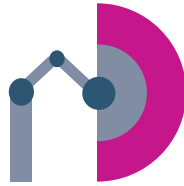
**Praxis-Session:**  
Typische Ursachen für Prozessschwankungen und Erfahrungen aus der industriellen Anwendung.
- 2 Welche Prozess- und Qualitätsdaten helfen wirklich?**

**Praxis-Session:**  
Entscheidungslogik für Datennutzung im Schleifprozess – Fokus auf umsetzbare Ansätze.
- 3 Wissen sichern im Schleifen – Abhängigkeiten reduzieren**

**Praxis-Session:**  
Erfahrungswissen, Standardisierung und Wissensmanagement im Produktionsalltag.
- 4 Co-Creation Workshop: Prozessstabilität im Schleifen systematisch verbessern**

**Interaktives Format:**  
Gemeinsam mit 3–4 Ausstellern und dem Publikum werden typische Ursachen für Prozessinstabilität analysiert und mögliche Lösungsansätze erarbeitet.
- 5 Neue Anforderungen an Oberflächen und Toleranzen – wohin entwickelt sich Präzision?**

**Praxis-Session:**  
Entwicklungen aus Automotive, Aerospace und Medizintechnik.



**THEMA 02**  
**AUTOMATION**  
**IM SCHLEIFEN**

## SESSION/BESCHREIBUNG

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1</b> Automation im Schleifen – wo stehen Betriebe heute wirklich?</p>                      | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Überblick über typische Automatisierungsansätze in der Praxis.</p>  |
| <p><b>2</b> Welche Aufgaben müssen Experten weiterhin selbst übernehmen?</p>                      | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Rollenklärung zwischen Mensch, Maschine und Organisation.</p>   |
| <p><b>3</b> Assistenzsysteme &amp; Connected Worker – was funktioniert heute?</p>                 | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Realitätscheck produktiver Ansätze.</p>   |
| <p><b>4</b> Automatisierung wirtschaftlich bewerten – typische Fehlannahmen</p>                   | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Business-Case-Logik und Investitionsentscheidungen.</p>   |
| <p><b>5 Co-Creation-Workshop:</b><br/>Automatisierung im Schleifen – wo beginnt man sinnvoll?</p> | <p><b>Interaktives Format:</b><br/>Gemeinsam mit Ausstellern und Publikum werden realistische Einstiegsstrategien für Automationsprojekte entwickelt.</p> |
| <p><b>6</b> Flexible Automation – wie bleibt man variantenfähig?</p>                              | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Strategien für High-Mix-Low-Volume Produktion.</p>  |
| <p><b>7</b> Retrofit vs. Neuanschaffung – Entscheidungslogiken</p>                                | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Kriterien, Risiken und Praxisbeispiele.</p>   |
| <p><b>8</b> Was entlastet wirklich – und was nicht?</p>   | <p><b>Praxis-Session:</b><br/>Verdichtung der Tageserkenntnisse und Transfer.</p>   |



## THEMA 03

### DATEN, DIGITALISIERUNG & KI IM SCHLEIFEN

## SESSION/BESCHREIBUNG

- |  |  |
|--|--|
| <b>1</b> Digitalisierung im Schleifen – Realität statt Buzzwords                                       | <b>Praxis-Session:</b><br>Wo stehen Betriebe heute wirklich?   |
| <b>2</b> Daten & Schnittstellen – warum Integration oft der Engpass bleibt                             | <b>Praxis-Session:</b><br>Technische und organisatorische Herausforderungen.   |
| <b>3</b> Standards und Plattformen – was bringt Interoperabilität realistisch?                         | <b>Praxis-Session:</b><br>Nutzenbild aus der Praxis.   |
| <b>4</b> KI im Schleifprozess – wo entsteht realistischer Nutzen?                                      | <b>Praxis-Session:</b><br>Abgrenzung produktiver Anwendungen und Pilotprojekte.  |
| <b>5</b> <b>Co-Creation Workshop:</b><br>Von Maschinendaten zu KI – wie startet man im Schleifprozess? | <b>Interaktives Format:</b><br>Gemeinsam mit 3–4 Ausstellern wird anhand eines Praxisbeispiels ein Einstieg in datenbasierte Prozessverbesserung erarbeitet. |
| <b>6</b> Welche Daten braucht KI wirklich?   | <b>Praxis-Session:</b><br>Minimalanforderungen und typische Datenfallen.   |
| <b>7</b> Warum scheitern Digital- und KI-Projekte im Alltag?   | <b>Praxis-Session:</b><br>Typische Stolpersteine in der Umsetzung.   |
| <b>8</b> Was ist der nächste realistische Schritt?   | <b>Praxis-Session:</b><br>Transfer in die industrielle Praxis.   |



## THEMA 04

# WIRTSCHAFTLICHKEIT & ZUKUNFT DER SCHLEIFTECHNIK

## SESSION/BESCHREIBUNG

**1 Quick Wins vs.  
Investitionen – was lohnt  
sich wirklich?**

**Praxis-Session:**  
Priorisierung von Verbesserungsmaßnahmen.

**2 Co-Creation Workshop:**  
Die wirtschaftliche Schleiferei –  
wo liegen die größten Hebel?

**Interaktives Format:**  
Aussteller und Publikum erarbeiten gemeinsam die wichtigsten  
Produktivitäts- und Effizienzhebel im Schleifprozess.